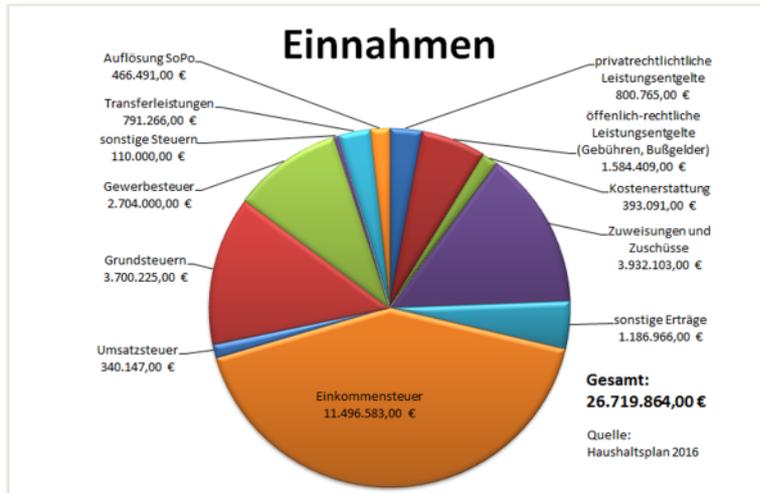




Wir stehen für: Solide Finanzen für Seeheim-Jugenheim

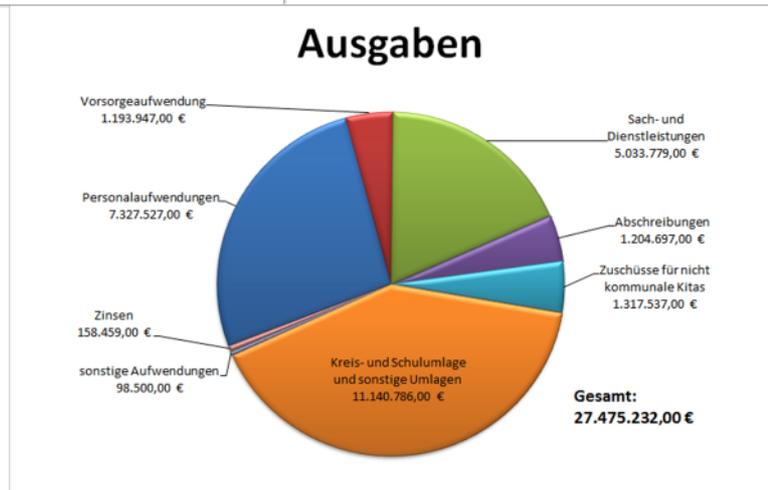
Anders als andere Kommunen in Hessen erfüllt Seeheim-Jugenheim die Kriterien für Landesunterstützungen wie dem „Kommunalem Rettungsschirm“ nicht. Wir sind daher gehalten, aus eigener Kraft unsere Gemeindefinanzen zu konsolidieren.

Konsens bestand in der Gemeindevertretung darüber, dass eine Grundsteuererhöhung unvermeidlich ist, auch wenn das heute von anderen verschwiegen wird. Steuererhöhungen beschließt man nicht leichtfertig. Aber es ist ehrlicher, den Menschen vor einer Wahl zu sagen was notwendig ist, als hinterher.



- Die laufenden Einnahmen der Gemeinde bestehen zu drei Vierteln aus Steuern und Zuweisungen, auf die sie keinen Einfluss hat.
- Gebühren dürfen dabei maximal kostendeckend sein.
- Über die Hebesätze von Grund und Gewerbesteuer kann die Gemeinde selbst steuernd eingreifen. Diese beiden Steuern machen ca. 25 % der gesamten Einnahmen aus.

- Über einen Großteil der Ausgaben kann die Gemeinde ebenfalls nicht frei bestimmen.
- Sie muss die gesetzlichen Pflichtaufgaben wie kommunale Kinderbetreuung, Standesamt, Ordnungsamt uvm. erfüllen und dafür Personal beschäftigen.
- Bei den Sach- und Dienstleistungen gibt es einen frei verfügbaren Teil.
- Der Zinsaufwand für Kredite ist gering.



Den **Personalaufwandsanteil** haben wir in den letzten Jahren trotz Gehaltserhöhungen, Aufbau der U3-Betreuung und die Übertragung von neuen Aufgaben **konstant** halten können. Weiterhin bleibt unser Ziel ein **ausgeglichener Haushalt**, denn nur so werden wir die finanzielle Handlungsfähigkeit für unsere Kommune sichern können. In diesen Tagen ist das ein wichtiges Gut. Daher werden wir auch zukünftig auf sparsames Haushalten achten.

Denn **ohne ausgeglichenen Haushalt** könnten wir **keine Investitionen** wie z.B. in unsere Hallen, in die Kitas, für unsere Feuerwehren und in unsere Infrastruktur tätigen.

Werte sichern – Zukunft gestalten

Am 6. März 2016 **CDU** wählen !

